

Bayerische Voralpen **Sonntraten (1050 m)**

3

Sonne tanken an den Sonntraten

Zwar wird bei dieser Tour kein echter Gipfel bestiegen. Dafür beschert der kurzweilige Anstieg wunderschöne Blicke hinunter ins Isartal und hinüber zum Karwendelgebirge.



▲ ↑ 320 Hm | ↓ 320 Hm | → 4 Km | ⌚ 2 Std. |

Talort: Bad Tölz (658 m)

Ausgangspunkt: Wanderparkplatz/Grundnern kurz vor dem Draxl-Lift (730 m)

Gehzeiten: Parkplatz – Sonntraten 1 ¾ Std. – Parkplatz ¾ Std.

Karten/Führer: Alpenvereinskarte 1:25 000, Blatt BY11 »Isarwinkel«

Information: Tourist-Information Bad Tölz, Max-Höfler-Platz 1, 83646 Bad Tölz, Tel. 0 80 41/7 86 70, www.bad-toelz.de

Charakter: Schöne und leichte Alpenrand-Wanderung mit traumhaften Ausblicken ins Isartal

Beste Jahreszeit: Da komplett südseitig, ist diese Wanderung oft den ganzen Winter immer wieder gut möglich.

Einsamkeitsfaktor: Im Dezember auch an schönen Wochenenden nicht überlaufen

Orientierung/Route: Man folgt vom Wanderparkplatz der Straße kurz nach Osten und biegt dann links in einen beschilderten Fahrweg ein. An der nächsten Gabelung hält man sich wieder links (Beschilderung »Sonntraten Fußweg«) und geht somit direkt auf den breiten Südhang zu. Ohne jegliche Orientierungsprobleme folgt man dem deutlichen Weg, der zumeist angenehm flach und nur ein kürzeres Stück mit Stufen auch steiler an Höhe gewinnt. Später verläuft der





Bayerische Voralpen **Sonntraten (1050 m)**

Anstieg auch ganz kurz durch ein Waldstück in Serpentinien hinauf, bevor man in wieder freiem Gelände in einer ansteigenden Querung den »Gipfel« erreicht, der sich als vor einem Waldrand liegender flacher Geländeabsatz präsentiert. Das tut der schönen Aussicht ins Isartal nicht den geringsten Abbruch. Etwas unterhalb bieten sich auch zwei Bankerl zum Rasten an. Wer dort die angegebene Alpenvereinskarte aus dem Rucksack zieht und enttäuscht feststellt, dass er den falschen Berg erwischt hat, sei beruhigt: So wie das bei alpinen Ortsnamen immer mal wieder der Fall sein kann, wird der Sonntraten auch mit einem anderen Namen, in diesem Fall als Schürfentraten gehandelt, für den sich z.B. die Alpenvereinskartografen entschieden haben.

Abstieg: Der Abstieg erfolgt auf dem gleichen Weg.

Persönliche Empfehlung: Nach der Tour lohnt es sich, den Christkindlmarkt in der Bad Tölzer Altstadt zu besuchen.

Michael Pröttel



Die letzten Sonnenstrahlen des Herbst genießen